

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

18. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 1. Oktober 1965	Nummer 125
---------------------	--	-------------------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
280	16. 9. 1965	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Dienstanweisung für die Staatlichen Gewerbeärzte des Landes Nordrhein-Westfalen	1330
632	17. 9. 1965	RdErl. d. Finanzministers Einrichtung der Rechnungslegungsbücher; hier: Führung und Abschluß der Titelbücher(-karten) für die Titel des Kapitels 1026, die für das Forstwirtschaftsjahr (1. 10. bis 30. 9.) gelten	1331

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum	Seite
	Ministerpräsident
	Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland 1331
	Innenminister
	Personalveränderungen 1334
	Notiz
20. 9. 1965	Liste des Konsularkorps in Nordrhein-Westfalen 1335
	Landtag Nordrhein-Westfalen
	Tagesordnung für den 40. Sitzungsabschnitt des Landtags Nordrhein-Westfalen am 5. und 6. Oktober 1965 in Düsseldorf, Haus des Landtags 1335

I.

280

**Dienstanweisung
für die Staatlichen Gewerbeärzte
des Landes Nordrhein-Westfalen**

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 16. 9. 1965 —
III A 1 — 1030 III R — 8010 (III Nr. 46 65)

Anlage

Die aus der Anlage ersichtliche Dienstanweisung für die Staatlichen Gewerbeärzte (Dienstanweisung) ersetzt die bisher im Land Nordrhein-Westfalen geltende Dienstanweisung für die Gewerbemedizinalräte. Sie entspricht im wesentlichen einem Musterentwurf, der gemeinsam von den Ländern erarbeitet wurde.

Die Dienstanweisung tritt am 1. November 1965 in Kraft. Gleichzeitig werden der RdErl. v. 19. 4. 1922 — Dienstanweisung für die Gewerbemedizinalräte — (SMBI. NW. 280 und 281) u. d. RdErl. v. 12. 2. 1963 (SMBI. NW. 280) aufgehoben.

Der Beschluß über die Anstellung von Gewerbeärzten zur Mitarbeit und zum Ausbau der Hygiene in gewerblichen Betrieben v. 9. September 1921 (PrGS. NW. S. 119 SGV. NW. 7101) ist gegenstandslos.

An die Regierungspräsidenten,
Staatlichen Gewerbeärzte,
Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter.

Anlage

zum RdErl. v. 16. 9. 1965

**Dienstanweisung
für die Staatlichen Gewerbeärzte
des Landes Nordrhein-Westfalen**

§ 1

Staatliche Gewerbeärzte im Sinne dieser Dienstanweisung sind Ärzte des gewerblichen Dienstes, denen der Arbeits- und Sozialminister die Befugnisse nach § 139 b GewO übertragen hat.

§ 2

Den Staatlichen Gewerbeärzten obliegen folgende Aufgaben:

1. Beratung und Unterstützung der Gewerbeaufsichtsämter in allen arbeitsmedizinischen Fragen des Arbeitsschutzes, insbesondere die Anregung von Maßnahmen für den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer bei ihrer beruflichen Tätigkeit.
2. Aufsicht über die Ausführung gesetzlicher Arbeitsschutzvorschriften, soweit arbeitsmedizinische Fragen berührt sind,
3. die gewerbeärztliche Durchführung der Berufskrankheitenverordnung.
4. Ermächtigung von Ärzten, soweit dies in bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften bestimmt ist, sowie die Überprüfung der Einhaltung der mit der Ermächtigung verbundenen Auflagen; Mitwirkung bei der Ermächtigung von Ärzten durch andere Behörden, soweit dies in Rechts- oder Verwaltungsvorschriften vorgesehen ist,
5. Beratung der Betriebe bei der Einrichtung des werkärztlichen Dienstes. Beratung und Unterstützung der Werkärzte in arbeitsmedizinischen Fragen,
6. Sammlung und Auswertung arbeitsmedizinischer Unterlagen aus der gewerbeärztlichen Tätigkeit.
7. wissenschaftliche Untersuchungen und Forschungsarbeiten zur Klärung besonderer arbeitsmedizinischer Fragen, die sich aus der gewerbeärztlichen Tätigkeit ergeben,

8. Lehr- und Aufklärungstätigkeit auf dem Gebiet des medizinischen Arbeitsschutzes zur Förderung der Kenntnisse über berufliche Gesundheitsgefahren und deren Verhütung.
9. Beratung und Unterstützung der Bergämter nach Maßgabe des Gem. RdErl. v. 7. 8. 1963 (SMBI. NW. 750).

§ 3

(1) Die Staatlichen Gewerbeärzte haben sich zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben durch Besichtigung von Betrieben, Verwaltungen und Arbeitsstätten eingehende Kenntnisse von den Arbeitsweisen, den Arbeitsstoffen und Arbeitsplätzen sowie den Betriebseinrichtungen und -anlagen und den möglichen Gesundheitsgefahren zu verschaffen.

(2) Die Staatlichen Gewerbeärzte sollen dem zuständigen Gewerbeaufsichtsamt Gelegenheit geben, an den Betriebsbesichtigungen teilzunehmen.

(3) An der Betriebsbesichtigung sollen Betriebsleitung, Betriebsrat und die betrieblichen Arbeitsschutzorgane beteiligt werden.

(4) Die Staatlichen Gewerbeärzte haben bei ihren Betriebsbesichtigungen einen vom Arbeits- und Sozialminister oder in seinem Namen von einer nachgeordneten Behörde ausgestellten Dienstaussweis (aus dem sich ihre Befugnisse nach § 139 b GewO ergeben) bei sich zu führen und auf Verlangen vorzuzeigen.

§ 4

Erscheinen den Staatlichen Gewerbeärzten auf Grund ihrer Beobachtungen bestehende Vorschriften änderungsbedürftig oder neue Vorschriften notwendig, so ist der vorgesetzten Behörde unter Einreichung entsprechender Vorschläge zu berichten.

§ 5

Die Unternehmer und die Beschäftigten sind bei den Besichtigungen hinsichtlich der festgestellten Mängel und der erforderlichen arbeitsmedizinischen Maßnahmen aufzuklären und zu beraten. Erscheinen auf Grund der Ermittlungen über die Beratung hinausgehende behördliche Maßnahmen erforderlich, so sind diese dem zuständigen Gewerbeaufsichtsamt vorzuschlagen.

§ 6

(1) Die Staatlichen Gewerbeärzte haben die Befugnis, im Rahmen ihrer Aufgaben nach § 2 Anordnungen zu erlassen, wenn diese zur Beseitigung einer dringenden, das Leben oder die Gesundheit bedrohenden Gefahr erforderlich sind. Im übrigen haben sie sich selbständiger Anordnungen in den Betrieben zu enthalten. Das Gewerbeaufsichtsamt ist unverzüglich von den getroffenen Maßnahmen zu unterrichten.

(2) Soweit sie nicht zu selbständigen Anordnungen befugt sind, haben die Staatlichen Gewerbeärzte die von ihnen festgestellten Mängel dem zuständigen Gewerbeaufsichtsamt unverzüglich mitzuteilen. Das Gewerbeaufsichtsamt hat die Gewerbeärzte über das Veranlaßte zu unterrichten.

(3) Sofern das Gewerbeaufsichtsamt an der Besichtigung beteiligt ist, obliegt es ihm, die erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

§ 7

Die Staatlichen Gewerbeärzte sind vorbehaltlich der Anzeige von Gesetzeswidrigkeiten zur Geheimhaltung der amtlich zu ihrer Kenntnis gelangenden Geschäfts- und Betriebsverhältnisse der ihrer Aufsicht unterstellten Betriebe verpflichtet. Sie haben bei Aufnahme ihrer Tätigkeit durch Unterschrift zu bestätigen, daß sie ausdrücklich hierzu verpflichtet worden sind.

§ 8

Die Staatlichen Gewerbeärzte führen über Ort, Zeit und Ergebnis sämtlicher Besichtigungen und dienstlicher Besprechungen fortlaufende Aufzeichnungen.

§ 9

Gemäß § 139 b GewO sind die Staatlichen Gewerbeärzte verpflichtet, nach Ablauf jeden Jahres einen Bericht nach der Anleitung für die Erstattung der Jahresberichte der Gewerbeaufsicht und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften vorzulegen.

§ 10

Wird von den Staatlichen Gewerbeärzten vor dem Gericht oder der Staatsanwaltschaft ein Gutachten nicht in Erfüllung ihrer Dienstaufgaben (§ 1 Abs. 3 des Gesetzes über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen i. d. F. v. 26. September 1963 — BGBl. I S. 758) erstattet, so richtet sich ihre Tätigkeit als Sachverständige nach den Bestimmungen über die Nebentätigkeit.

§ 11

Für die Durchführung der in § 1 Nr. 9 genannten Aufgaben tritt im Rahmen dieser Dienstanweisung an die Stelle des Staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes das Bergamt.

— MBl. NW. 1965 S. 1330.

632

**Einrichtung der Rechnungslegungsbücher;
hier: Führung und Abschluß der Titelbücher(-karten)
für die Titel des Kapitels 10 26, die für das
Forstwirtschaftsjahr (1. 10. bis 30. 9.) gelten**

RdErl. d. Finanzministers v. 17. 9. 1965 —
I B 3 Tgb.Nr. 4710-65

Im Einvernehmen mit dem Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und dem Landesrechnungshof wird für die Haushaltseinnahmen und -ausgaben im Forstbetrieb, die für ein Forstwirtschaftsjahr (1. 10. bis 30. 9.) veranschlagt und in den Haushaltsplan des Rechnungsjahres, in dem das Forstwirtschaftsjahr endet, eingestellt sind, gemäß § 61 RHO, § 9 und §§ 62 und 81 RKO folgende Regelung getroffen:

- 1 Durch den Haushaltsplan wird alljährlich bestimmt, welche Haushaltseinnahmen und -ausgaben zu den Forstbetriebseinnahmen und -ausgaben zu rechnen sind.
- 2 Für die bei Kapitel 10 26 Titel 406 (bis einschließlich Rechnungsjahr 1965 noch Titel 406 bis 430) nachzuweisenden Ausgaben für Wirtschaftsmaßnahmen der Landesforstverwaltung sind in den Titelbüchern (-karten) Buchungsabschnitte nach der Beilage zum Haushaltsplan (ab Rechnungsjahr 1966) einzurichten.
- 3 Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wird durch besonderen Erlaß den Inhalt der Beilage für das jeweilige Rechnungsjahr bekanntgeben.
- 4 Die Titelbücher(-karten) für die
Titel 15 „Einnahmen aus Holz“
Titel 16 „Stundungs- und Verzugszinsen“
Titel 18 „Einnahmen aus Anteilforsten“
sind jährlich zum 1. Oktober anzulegen und zum Abschlußtermin des darauffolgenden Rechnungsjahres endgültig abzuschließen.
- 5 Die Titelbücher(-karten) für die
Titel 21 „Sonstige Betriebseinnahmen“
Titel 22 „Erstattung von Entschädigungen aus Manöverschäden und aus laufenden Nutzungsschäden“
Titel 406 bis 430 „Werben und Verbringen von Holz“ bis „Sonstige Betriebsausgaben“ (ab Rechnungsjahr 1966 Titel 406)
sind ebenfalls jährlich zum 1. Oktober anzulegen, jedoch bereits mit dem Monatsabschluß Oktober des darauffolgenden Rechnungsjahres abzuschließen.
- 6 Die Regelung nach Nr. 4 und 5 gilt erstmals für den Abschluß des Forstwirtschaftsjahres 1965 (1. 10. 1964 bis 30. 9. 1965).
- 7 Der RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten v. 30. 11. 1956 (SMBL. NW. 631) wird hiermit aufgehoben.

— MBl. NW. 1965 S. 1331.

II.

Ministerpräsident

Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Der Herr Bundespräsident hat nachstehenden, im Lande Nordrhein-Westfalen wohnhaften Personen den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen:

A. Großes Verdienstkreuz mit Stern

	Verleihungsdatum
Dr. Paul Bleiss MdB, Minden	23. 5. 1965
Rechtsanwalt und Notar Dr. Dr. Gustav Heinemann MdB, Essen	23. 5. 1965
Studienrat Dr. Georg Kliesing MdB, Bad Honnef	23. 5. 1965

B. Großes Verdienstkreuz

Oberbürgermeister Heinrich Auge MdB, Recklinghausen	23. 5. 1965
Pfarrer i. R. D. Dr. Wilhelm Brandt, Gadderbaum	26. 4. 1965
Oberstudiendirektor a. D. Ernst Th. Eichelbaum MdB, Bad Godesberg	23. 5. 1965
Dipl.-Landwirt Albrecht Gehring MdB, Gut Büllinghausen Krs. Lemgo	23. 5. 1965
Heinrich Hamacher MdB, Köln	23. 5. 1965
Johann Harnischfeger MdB, Gladbeck	23. 5. 1965
Karl Johann Heide MdB, Arnsberg-Westf.	23. 5. 1965
Josef Hellenbrock MdB, Krefeld	23. 5. 1965

Verleihungsdatum

Josef Hufnagel MdB, Münster	23. 5. 1965
Prälat Dr. Theodor Legge, Arnsberg-Westf.	15. 7. 1965
Prof. Dr. Dr. Hans Lutz, Dortmund	10. 5. 1965
Ministerialdirigent a. D. Rudolf Maus, Bensberg-Refrath	25. 6. 1965
Josef Menke MdB, Gehrden Krs. Warburg-Westf.	23. 5. 1965
Erich Meyer MdB, Wanne-Eickel	23. 5. 1965
Bergwerksdirektor Franzjosef Müser MdB, Bochum	23. 5. 1965
Dompropst Prof. Alois Reiermann, Essen	26. 4. 1965
Verwaltungsdirektor Josef Scheuren MdB, Wesseling	23. 5. 1965
Dipl.-Kaufmann Paul Schürholz, Dorsten	26. 4. 1965
Otto Striebeck MdB, Mülheim/Ruhr	23. 5. 1965
Dr. med. Franz Vonessen, Beigeordneter a. D., Köln-Braunsfeld	26. 4. 1965
Gewerkschaftssekretär Heinrich Wallbruch, Witten-Annen	15. 7. 1965
Heinrich Wehking MdB, Friedewalde-Wegholm Krs. Minden	23. 5. 1965
Helene Wessel MdB, Bonn	23. 5. 1965

C. Verdienstkreuz 1. Klasse

Prälat Georg Alfes, Köln-Lindenthal	26. 4. 1965
Oberkreisdirektor a. D. Dr. Eduard Bierhoff, Düren	4. 6. 1965
Dr. med. Wilhelm Effing, Köln-Ehrenfeld	10. 5. 1965
Bankier Robert Esser, Köln-Marienburg	26. 4. 1965
Johanna Gerig, Köln-Deutz	4. 6. 1965
Pfarrer i. R. Paul Girkon, Wolbeck	10. 5. 1965
Anna Helena Häring — Künstlurname: Roma Bahn —, Schauspielerin, Bad Honnef	10. 3. 1965
Leon Hauck, Büderich	10. 5. 1965
Schulrat a. D. Franz Heckmanns, Krefeld	10. 5. 1965
Fritz Held, Lemgo	10. 5. 1965
Rektor a. D. Franz Hilgers, Rheydt	26. 4. 1965
Studienrat a. D. Heinrich Jacobs, Aachen	10. 5. 1965
Josef Krebs, Ochtrup	4. 6. 1965
Verbandsvermessungsdirektor a. D. Diederich August Overhoff, Essen	10. 3. 1965
Oberstudiendirektor a. D. Heinrich Rüping, Bielefeld	10. 5. 1965
Oberschulrat a. D. Paul Sengenhorst, Rodenberg/Niedersachsen (früher Münster-Westf.)	10. 5. 1965
Pfarrer Johannes Scheffen, Geistlicher Rat und Dechant, Düsseldorf	26. 2. 1965
Oberpostdirektor a. D. Dr. Friedrich Wilhelm Tapfer, Bad Honnef	10. 5. 1965
Rektor a. D. Jakob Terheyden, stellv. Landrat, Moers	30. 3. 1965
Superintendent Otto Vetter, Duisburg	30. 3. 1965
Karl Walter, Dortmund-Hörde	10. 3. 1965
Gemeindedirektor a. D. Erwin Winter, Rheinkamp-Repelen	26. 4. 1965

D. Verdienstkreuz am Bande

Bürgermeister Fritz Augstein, Nierswalde	26. 4. 1965
Direktor Jakob Begahs, Vicht-Breinigerberg	26. 4. 1965
Bundesbahnoberwerkmeister a. D. Karl Behrens, stellv. Landrat, Paderborn	26. 4. 1965
Hauptlehrer a. D. Paul Theodor Benfer, Hilchenbach	26. 4. 1965
Emil Bergfeld, Lüdenscheid	4. 6. 1965
Karl Beulke, Wuppertal-Elberfeld	18. 12. 1964
Johannes Bosch, Duisburg	10. 5. 1965
Josef Brink, Stukenbrock Krs. Paderborn	25. 6. 1965
Rudolf Busse, Rheine	4. 6. 1965

Verleihungsdatum

Oberpostmeister a. D. August Cappenberg, Oelde	25. 6. 1965
Kreisoberinspektor a. D. Gustav Chittka, Münster/Westf.	24. 4. 1965
Gemeindeoberrentmeister a. D. Alberthubert Corsten, Kornelimünster	10. 5. 1965
Wilhelm Doht, Bockhorst	26. 4. 1965
Paul Drewnak, Witten	4. 6. 1965
Peter Effertz, Mönchengladbach	10. 5. 1965
Dipl.-Landwirt Karl Erythropel, Burgsteinfurt	26. 2. 1965
Heinrich Esselmann, Darfeld	4. 6. 1965
Gustav Fischer, Heidenoldendorf Krs. Detmold	4. 6. 1965
Dr. Joseph Fischer, Unna	26. 4. 1965
Wilhelm Fuchs, Dormagen	26. 4. 1965
Anton Gehlhaus, Altenbeken	10. 5. 1965
Oberstudienrätin a. D. Dr. Katharina Gerwin, Coesfeld	4. 6. 1965
Verwaltungsrat a. D. Ernst Gräf, Wuppertal-Elberfeld	26. 4. 1965
Gemeindedirektor a. D. Paul Heller, Neersen Krs. Kempen-Krefeld	26. 4. 1965
Johann Herzog, Köln-Sülz	26. 4. 1965
Justizobersekretär Fritz Hoff, Mönchengladbach	6. 5. 1965
August Hoffmann, Salchendorf Krs. Siegen	26. 2. 1965
Ewald Horn, Grünenbach	10. 5. 1965
Josef Hülck, Dülmen	25. 6. 1965
Rektor a. D. Wilhelm Jäger, Rheinhausen	10. 5. 1965
Oberkreisdirektor Arnold Krampe, Minden/Westf.	6. 5. 1965
Oberwerkmeister a. D. Peter Kreutz, Dormagen	26. 4. 1965
Robert Kümmel, Dortmund-Kley	26. 2. 1965
Hermann Leimbruch, Oberhausen	10. 5. 1965
Wilhelm Lemken, Xanten	10. 5. 1965
Bürgermeister Josef Löbbecke, Beleck	4. 6. 1965
Studienrat a. D. Dr. Karl Mews, Essen	30. 3. 1965
Dr. Wilhelm Mölleney, Altendorf-Ruhr	26. 4. 1965
Oberregierungs- und -baurat a. D. Paul Otto, Münster/Westf.	26. 4. 1965
Stadtoberrentmeister a. D. Heinrich Pauck, Bünde Krs. Herford	26. 4. 1965
Bernhard Rotte, Flaesheim	4. 6. 1965
Albert Rudolph, Köln	6. 5. 1965
Heinrich Sewing, Münster/Westf.	26. 4. 1965
Dr. med. Gustav Sprave, Wuppertal-Vohwinkel	10. 5. 1965
Hermann Südfeld, Werne a. d. L.	25. 6. 1965
Ernst Schüller, Krefeld	4. 6. 1965
Franz Schumacher, Wattenscheid	26. 4. 1965
Frieda Schweitzer, Hilchenbach	26. 2. 1965
Otto Starck, Wuppertal-Vohwinkel	4. 6. 1965
Heinrich Sterwerf, Ahlen/Westf.	4. 6. 1965
Verwaltungsobersekretär a. D. Karl Tesche, Wuppertal-Cronenberg	25. 6. 1965
Karl Tillmanns, Krefeld-Linn	4. 6. 1965
Franz Vollmer, Olpe	10. 5. 1965
Oskar Vormfelde, Mülheim/Ruhr	10. 5. 1965
Lehrer a. D. Rudolf Weber, Walsum	10. 5. 1965
Georg Weibgen, Minden/Westf.	6. 5. 1965
Willi Weller, Eiserfeld Krs. Siegen	26. 4. 1965
Andreas Wintermeyer, Peckelsheim Krs. Warburg	26. 2. 1965
Rektor Alois Zipper, Gelsenkirchen-Buer	26. 4. 1965
Fahrsteiger i. R. Heinrich Zwiehoff, Dortmund-Wellinghofen	26. 4. 1965

Verleihungsdatum

E. Verdienstmedaille

Mimi Frenke, Münster Westf.	26. 4. 1965
Heinrich Funkenberg, Witten	26. 4. 1965
Hans Griebach, Merkstei	10. 5. 1965
Maria Habel, Münster Westf.	26. 4. 1965
Feldwebel Gerhard Janke, Materborn Krs. Kleve	10. 4. 1965
Renate Rudolph-Floto, Köln	6. 5. 1965
Paul Schnuchel, Lemgo	4. 6. 1965
Wilhelm Steffes, Dortmund	26. 4. 1965
Hauptlehrer a. D. Georg Wolf, Monheim	26. 4. 1965

— MBl. NW. 1965 S. 1331.

Innenminister

Personalveränderungen

Es sind ernannt worden:

Ministerium

die Regiergungsdirektoren

Dr. F. J. Burghartz

J. Havers

zu Ministerialräten;

die Oberregierungsräte

H. Fuchs

Dr. H. W. Scheerbarth

zu Regiergungsdirektoren.

Bezirksregierung Aachen

Regierungsrat H. Tilmann zum Oberregierungsrat.

Bezirksregierung Arnsberg

Oberregierungsrat H. Thamm zum Regiergungsdirektor;

Regierungsrätin J. Naumann zur Oberregierungsrätin;

die Regiergungsräte

Dr. A. Baumgardt

H. J. v. Moritz

K. W. Sinnig

zu Oberregierungsräten;

Regierungsrat A. Wattler zum Oberregierungsrat
b. d. KP B Siegen;

Regierungsassessorin H. Bremer zur Regierungsrätin;

die Regiergungsassessoren

J. Friederichs

R. Reineke

R. Steineke

zu Regiergungsräten.

Bezirksregierung Detmold

Regierungsrat W. v. Krosigk zum Oberregierungsrat;

Regierungspharmazier Dr. E. Hellwag zum Ober-
regierungs- und -pharmazierat;

die Regiergungsassessoren

Dr. G. Deppe

Dr. F. Drewes

W. Pegenau

zu Regiergungsräten.

Bezirksregierung Düsseldorf

Regierungsmedizinalrätin Dr. G. Hahne zur Ober-
regierungs- und -medizinalrätin;

die Regiergungsräte

A. Biesemann

Lic. G. Buhlmann

G. Christ

G. Gelbhaar

Dr. F. W. Hennemann-Hohenfried

zu Oberregierungsräten;

Regierungsrätin J. Lamut zur Oberregierungsrätin;

Regierungsmedizinalrat z. A. Dr. E. Franke zum Re-
gierungs- und Medizinalrat.

Bezirksregierung Köln

Ltd. Ministerialrat Dr. W. Neumann zum Regiergungs-
vizepräsidenten;

die Regiergungsräte

Dr. E. Barabosch

J. Homann

Dr. S. Schmidt

zu Oberregierungsräten;

Regierungsassessor G. Bach zum Regierungsrat.

Bezirksregierung Münster

Oberregierungsrat G. Thiele zum Regiergungsdirektor;

Regierungsrat B. Hoffmann zum Oberregierungsrat;

Regierungsmedizinalrätin Dr. E. Funke zur Ober-
regierungs- und -medizinalrätin;Regierungs- und Medizinalrat Dr. F. Krabbe zum Ober-
regierungs- und -medizinalrat;

Brandrat A. Gisbertz zum Oberbrandrat.

Statistisches Landesamt

Regierungsrat z. A. H. Mingers zum Regierungsrat.

Landesrentenbehörde

Regierungsrat Dr. W. Grützner zum Oberregierungsrat;

Regierungsassessor W. Petermann zum Regierungsrat.

Es sind versetzt worden:

Polizeiobererrat Dr. H. Bröcker vom Innenministerium zum Lehr- und Führungsstab in Bork;

Oberregierungsrat Lic. G. Buhlmann von der Bezirksregierung Düsseldorf zum Finanzministerium NW;

Oberregierungsrat U. Nordbeck vom Innenministerium zur Bezirksregierung Düsseldorf.

Es ist in den Ruhestand getreten:

Direktor des Hygienisch-bakteriologischen Landesuntersuchungsamtes NW Dr. W. Sauer.

Es ist ausgeschieden:

Regierungsvizepräsident Dr. G. Langensiepen, Bezirksregierung Köln, wegen Übernahme in den Dienst des Landes Niedersachsen.

— MBl. NW. 1965 S. 1334.

Notiz**Liste des Konsularkorps in Nordrhein-Westfalen**Düsseldorf, den 20. September 1965
M 2 — 463 — 2 60

Eine Liste des Konsularkorps in Nordrhein-Westfalen. Stand Juli 1965, ist im Druck erschienen und kann durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, zum Preise von 3,40 DM bezogen werden.

Das Verzeichnis enthält eine Rangliste, die Anschriften, Telefonnummern, Sprechzeiten und Amtsbezirke der Berufs- und Wahlgeneralkonsulate und -konsulate sowie die Namen der Generalkonsuln, Consuln und leitenden Konsulatsbeamten und ihrer Ehefrauen. Es enthält ferner entsprechende Angaben über die amtlichen den Konsulaten unterstehenden ausländischen Kulturinstitute in Nordrhein-Westfalen sowie eine Aufstellung der Nationalfeiertage.

— MBl. NW. 1965 S. 1335.

Nachrichten aus dem Landtag Nordrhein-Westfalen**— Fünfte Wahlperiode —****TAGESORDNUNG**für den 40. Sitzungsabschnitt des Landtags Nordrhein-Westfalen am 5. und 6. Oktober 1965
in Düsseldorf, Haus des Landtags

Beginn der Plenarsitzung um 10 Uhr

Nummer der Tagesordnung		Inhalt	Bemerkungen
I. Gesetze			
Gesetze in 1. Lesung			
1	860	Regierungsvorlage: Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Rechnungsjahr 1966 (Haushaltsgesetz 1966)	Aussprache
2	862	Regierungsvorlage: Entwurf eines Gesetzes zur Regelung des Finanz- und Lastenausgleichs mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden für das Rechnungsjahr 1966 (FAG 1966)	Aussprache
3	831	Regierungsvorlage: Entwurf eines Gesetzes zur Neugliederung des Landkreises Siegen	
4	840	Regierungsvorlage: Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Ordnungsbehördengesetzes	
		in Verbindung damit:	
	841	Regierungsvorlage: Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Organisation und die Zuständigkeit der Polizei im Lande Nordrhein-Westfalen	

Nummer der Tages- ordnung	Druck- sache	I n h a l t	Bemerkungen
5	848	Abg. Tölle und Henrichs (CDU), Bäumer, Scheffler, Vitt und Pohle (SPD), Dr. Stolle (FDP): Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Neuordnung und Vereinfachung der Verwaltung (Mittelstadtgesetz)	
6	865	Regierungsvorlage: Entwurf eines Gesetzes über die Verleihung einer Körperschaft des öffentlichen Rechts an die Ruhr-Universität Bochum	
		II. Staatsverträge	
7	864	Regierungsvorlage: Staatsabkommen der Länder der Bundesrepublik Deutschland betreffend die Dritte Verlängerung des Königsteiner Staatsabkommens über die Finanzierung wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen	
		III. Anträge	
8	839	Fraktion der CDU: Abfall- und Müllbeseitigung	
		IV. Petitionen	
9	—	Beschlüsse zu Petitionen — Übersicht Nr. 25 —.	

— MBl. NW. 1965 S. 1335.

Einzelpreis dieser Nummer 0,70 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

In der Regel sind nur noch die Nummern des laufenden und des vorhergehenden Jahrgangs lieferbar.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Mannesmannufer 1 a. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 13,45 DM, Ausgabe B 14,65 DM.